

Fürst, Max

Stand: 10.12.2025

Geburtsdatum:	17. Juni 1883
Sterbedatum:	1942
Geburtsort:	Frankenberg <Eder>
Sterbeort:	Riga <Lettland>
Wirkorte:	Frankenberg <Eder>; Fulda; Hannover
Tätigkeit:	Kaufmann

Biographische Anmerkungen

Max Fürst eröffnete 1913 in der Gruppenstr. in Hannover den "Bazar Hermann Fürst", ein Geschäft für Porzellan- und Glaswaren; 1934 Zwangsversteigerung des Geschäftshauses und Eröffnung eines Geschäftes in Schöningen, Kreis Helmstedt; im Dezember 1941 wurde Max Fürst zusammen mit seiner Ehefrau Else Fürst und seinem Sohn Helmut Fürst in das Ghetto Riga in Lettland deportiert; wahrscheinlich wurden Max und Else Fürst im Frühjahr 1942 erschossen

Bibliographische Quellen

Voss, E. Theodor: Autographische Lebensbilder. Fundstücke aus drei Jahrhunderten in zwanzig Essays. Marburg: Büchner-Verlag, 2018

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173375511](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.02.2018